

Barnim-Eck



Millionen-Projekt nimmt Fahrt auf

Nachdem bereits im Dezember vergangenen Jahres der erste Spatenstich erfolgt war, wurde am Mittwoch der Grundstein für die neue Sport-

halle in Biesenthal gelegt. Amtsdirektor André Nedlin (l.), Schulleiterin Cornelia Grasse und Bürgermeister Carsten Bruch (r.) legten dabei auf der

Baustelle Hand an. Das 5,7 Millionen Euro teure Projekt soll den Schul- und Vereinssport in der Stadt voranbringen. **Seite 16** Foto: Sergej Scheibe

Donnerstag, 12. Mai 2022

Grundstein für Turnhalle gelegt

Investition In Biesenthal entsteht eine moderne Sportstätte. Das Millionen-Projekt nimmt allmählich Fahrt auf.

Biesenthal. Raum für Schul- und Vereinssport, Platz für Veranstaltungen in einem modernen und vollständig behindertengerechten Gebäude: Das sind die primären Parameter für die neue Dreifachsporthalle in Biesenthal, deren Grundsteinlegung am Mittwoch erfolgte. Es war der nächste Schritt hin zur Realisierung des Projekts, nachdem bereits im Dezember vergangenen Jahres der erste Spatenstich und in der Folge die Baustelleneinrichtung sowie die Erdarbeiten begonnen hatten.

Polit-Prominenz anwesend

Auf der Baustelle tummelte sich zur Zeremonie die lokale Polit-Prominenz: Amtsdirektor André Nedlin, Bürgermeister Carsten Bruch, Oliver Turner als Vertreter des Landkreises und viele Stadtverordnete waren gekommen. Musikalisch wurde die Grundsteinlegung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule am Pfefferberg begleitet, deren

kulturelle Einlagen begeistert aufgenommen wurden.

Die neue Halle soll bei einer Gesamtfläche von 1.900 Quadratmetern – die Spielfläche umfasst davon 1.200 Quadratmeter – Platz für 200 Personen bieten. Umweltgerechte Energiemaßnahmen wurden bei der Planung ebenso berücksichtigt wie die behindertengerechte Ausführung und Ausstattung, teilt die Amtsverwaltung mit.

Die Gesamtinvestition wird mit 5,7 Millionen Euro beziffert, wobei 1,4 Millionen Euro davon aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend, Kultur“ durch das Ministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen getragen werden. Zusätzlich stellt der Landkreis Barnim 940.000 Euro als Zuwendung bereit. Die Fertigstellung des Baus ist zum Jahresende 2022 geplant. Einem sportlichen Einstieg ins Jahr 2023 steht damit nichts im Wege. red



Erledigt: Amtsdirektor André Nedlin, Barnims Bildungs-Dezernent Oliver Turner, Schulleiterin Cornelia Grasse und Bürgermeister Carsten Bruch haben den Grundstein gelegt. Foto: Sergej Scheibe